

Ergebnisprotokoll Gemeinderat 18.07.2016, Nr. GR 2016/07

Öffentlich

1. Mitteilungen des Oberbürgermeisters

Beratungsergebnis: bekanntgegeben

Ergebnis:

s. Niederschrift

2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung

Beratungsergebnis: bekanntgegeben

Ergebnis:

OB Dr. Rapp gibt folgende Beschlüsse aus nicht öffentlicher Sitzung bekannt:

Gemeinderat 20.06.2016

Der Gemeinderat hat dem Verkauf einer weiteren Teilfläche mit ca. 2.200 m² im Gewerbegebiet "Erlen/B33" an das Unternehmen Kahl Sicherheit Consulting GmbH, Weingarten zugestimmt.

Ausschuss für Umwelt und Technik 06.07.2016

Der Ausschuss für Umwelt und Technik hat entschieden, die Sanierungsmaßnahmen am Gebäude Gartenstraße 33 mit 25 % der förderfähigen Baukosten in Höhe von bis 300.000 €, maximal mit 75.000 € aus Sanierungsförderungsmitteln zu bezuschussen.

Die Mittel stehen haushaltsrechtlich über die Fipo. 2.6156.9605.000 - 0001 (Zuschüsse für Privatgebäude Nordstadt) im Rahmen der gegenseitigen Deckung innerhalb dieses Unterabschnitts zur Verfügung.

Der beschriebenen Kostenaufteilung wird zugestimmt. Die städtischen Kosten sind im

Verwaltungshaushalt 2016 innerhalb der Budgets des Amtes für Architektur und Gebäudemanagement abzudecken.

Verwaltungs- und Wirtschaftsausschuss 11.07.2016

Der Verwaltungs- und Wirtschaftsausschuss hat entschieden, Frau Annerose Maiwald als Architektin in Vollzeit einzustellen. Die Anstellung erfolgt im Beschäftigtenverhältnis in EG 11 Stufe 3 TVöD.

Werksausschuss 13.07.2016

Der Werksausschuss hat die Werkleitung beauftragt, sich in den Verhandlungen über die Festlegung der Tarife zum 01.01.2017 für eine moderate Erhöhung der stadtbuss Tarife einzusetzen.

3. Ausscheiden von Stadtrat Manfred Lucha aus dem Gemeinderat
Vorlage: DS 2016/175

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 36 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Der Gemeinderat stellt fest, dass Stadtrat Manfred Lucha gemäß § 16 Abs. 1 Nr. 3 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) aufgrund seiner über 10-jährigen Angehörigkeit zum Gemeinderat sein Ausscheiden verlangen kann und daher mit sofortiger Wirkung aus dem Gemeinderat ausscheidet.
2. Herr Lucha wird mit dem großen Regimentstaler in Silber und der Ehrenurkunde für 22-jährige (1994 –2016) ehrenamtliche Tätigkeit im Gemeinderat der Stadt Ravensburg geehrt.

4. Eintritt von Yalcin Bayraktar in den Gemeinderat

4.1. Feststellung des Nachrückens, Hinderungsgründe
Vorlage: DS 2016/174

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 36 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Es wird festgestellt, dass für den ausgeschiedenen Stadtrat Manfred Lucha der nächste Ersatzbewerber, Herr Yalcin Bayraktar, wohnhaft Allmandstraße 13, 88212 Ravensburg, in den Gemeinderat nachrückt.
2. Weiter wird festgestellt, dass dem Eintritt von Herrn Yalcin Bayraktar keine

Hinderungsgründe nach § 29 Abs. 1-4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) entgegenstehen (§ 29 Abs. 5 GemO).

4.2. Verpflichtung
Vorlage: DS 2016/173

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 36 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

Nach § 32 Abs. 1 der Gemeindeordnung (GemO) verpflichtet der Oberbürgermeister den Nachrücker, Herrn Yalcin Bayraktar , in der ersten Sitzung öffentlich auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Amtspflichten.

Herr Yalcin Bayraktar wird vor seiner Verpflichtung auf seine Rechte und Pflichten des ehrenamtlichen Tätigen hingewiesen.

5. Neubesetzung der Gremien
- Wahl von Yalcin Bayraktar (Die Grünen) in die Ausschüsse, Beiräte und sonstige Gremien
- Änderung aufgrund Neubildung der Fraktion Unabhängige Liste, Wechsel von StR Dr. Höflacher von CDU zu BfR Fraktion, weitere Änderungen
Vorlage: DS 2016/211

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 37 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Herr Yalcin Bayraktar wird nach Vorschlag der Fraktion Die Grünen in folgende Ausschüsse und Beiräte und sonstige Gremien als Mitglied bzw. Stellvertreter im Wege der offenen Wahl gewählt:

Sozialausschuss	Ordentliches Mitglied
Ausschuss für Umwelt und Technik	Stellvertreter
Bildungs- und Kulturausschuss	Stellvertreter
Gemeinsamer Gemeinderatsausschuss RV-Wgt	Stellvertreter
Verwaltungs- und Wirtschaftsausschuss	Stellvertreter
Werksausschuss	Stellvertreter

2. Die weiteren Mitglieder der Fraktion Die Grünen werden wie in der Anlage dargestellt im Wege der offenen Wahl in die Ausschüsse, Beiräte und sonstige Gremien gewählt.
3. Die Ausschüsse, Beiräte und sonstige Gremien werden zudem aufgrund weite-

rer Änderungen - Wechsel von StR Dr. Höflacher zur BfR Fraktion, Neubildung der Fraktion Unabhängige Liste und den sich daraus ergebenden Änderungen - entsprechend der Anlage neu gebildet. Über die Zusammensetzung wird Einigung erzielt. Die Mitglieder werden entsprechend im Wege der offenen Wahl in die Ausschüsse, Beiräte und sonstige Gremien gewählt.

4. Folgende Fraktionen bilden jeweils eine Zählgemeinschaft: CDU/FDP/FW sowie BfR/UL. Die Grünen und die SPD bleiben für sich.

**6. Beirat für Schulentwicklungsplanung
- Besetzung des Beirates mit sachkundigen Personen
Vorlage: DS 2016/194**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 37 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

Der widerruflichen Bestellung von Frau Alexandra Stoll (Vertreterin der Agendagruppe Schule neu denken) als sachkundige Person für den Beirat für Schulentwicklungsplanung wird im Wege der offenen Wahl zugestimmt.

**7. Jahresabschluss 2015 bei der OSK
Vorlage: DS 2016/221**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 37 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Herr Oberbürgermeister Dr. Daniel Rapp wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung dem Jahresabschluss 2015 der Oberschwaben Klinik GmbH mit einer Bilanzsumme von 67.982.952,46 € und einem Jahresüberschuss von 743.797,01 € zuzustimmen. Der Jahresüberschuss wird in voller Höhe auf neue Rechnung vorgetragen.
2. Herr Oberbürgermeister Dr. Daniel Rapp wird beauftragt, der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2015 Entlastung zu erteilen.
3. Herr Oberbürgermeister Dr. Daniel Rapp wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung dem vom Landkreis RV vorgeschlagenen Wirtschaftsprüfer als Jahresabschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2015 zuzustimmen.

8. **Oberschwabenklinik GmbH**
- **Änderung des Gesellschaftsvertrages**
- **Vorberatung im VWA am 11.07.**
Vorlage: DS 2016/204

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 36 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

Der Gesellschaftsvertrag der Oberschwabenklinik wird entsprechend der in der Anlage dargestellten Änderungen angepasst. Herr Oberbürgermeister Dr. Daniel Rapp wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung den entsprechenden Änderungen zuzustimmen.

9. **Nachtragsplan 2016**
- **Vorberatung im VWA am 11.07.**
Vorlage: DS 2016/199

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 35 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

Auf Grund von § 82 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg beschließt der Gemeinderat die **Nachtragssatzung 2016** für das Haushaltsjahr 2016:

1. Der Haushaltsplan 2016 wird geändert festgesetzt mit

	bisher	Nachtrag
Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes von jeweils	163.220.000 €	169.890.000 €
Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushaltes von jeweils	26.840.000 €	35.300.000 €
Gesamtvolumen Einnahmen und Ausgaben	190.060.000 €	205.190.000 €
dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung 2015)	7.000.000 €	7.000.000 €
dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	12.515.000 €	15.515.000 €

2. Die §§ 2 bis 4 der Haushaltssatzung 2016 vom 07.12.2015 (Genehmigung des Regierungspräsidiums Tübingen vom 04.03.2016) bleiben unverändert.
3. Der **Finanzplan** 2017 bis 2019 zum Nachtragsplan 2016 wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

10. Übernahme einer Bürgschaft zugunsten der Stiftung Bruderhaus Ravensburg zur Darlehenssicherung
Vorlage: DS 2016/219

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 34 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Die Stadt Ravensburg übernimmt gegenüber der Kreissparkasse Ravensburg drei Ausfallbürgschaften in Höhe von insgesamt 416.000 € zur Absicherung von zwei KfW-Darlehen und einem Bankdarlehen der Kreissparkasse Ravensburg an die Stiftung Bruderhaus Ravensburg. Die Summe entspricht 80 % der gesamten Darlehenssumme, entsprechend den Bürgschaftsübernahmevorschriften der EU-Kommission.
2. Bedingung ist die jeweilige Einzelgenehmigung der städt. Bürgschaftsübernahmen durch das Regierungspräsidium Tübingen.
3. Die Stadt Ravensburg erhebt eine laufende Bürgschaftsgebühr für die Übernahme der Ausfallbürgschaft. Die genaue und beihilferechtskonforme Höhe der Gebühr wird derzeit mit dem Regierungspräsidium Tübingen abgestimmt.

11. Gespinstmarkt
- Ergebnisse der Planungswerkstatt und Verabschiedung Vorentwurf
- Vorberatung im AUT am 06.07.
Vorlage: DS 2016/191

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 34 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Vorplanung des Büros Lohrer/Hochrein entsprechend der Empfehlung des Beirats für Städtebau weiter zu vertiefen und eine Entwurfsplanung ausarbeiten zu lassen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Planungsleistung für die Entwurfsplanung an das Planungsbüro Lohrer/Hochrein zu vergeben.
3. Die Finanzierung der Planung erfolgt über Fipo 2.6158.9604.060/0001.

12. Gut Büchel
- Entwicklungskonzept
- Vorberatung im AUT am 06.07.
Vorlage: DS 2016/185

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
Ja 30 Nein 4 Enthaltung 0

Beschluss:

Dem Entwicklungskonzept zum Gut Büchel wird zugestimmt. Das Entwicklungskonzept wird als Basis für die weiteren planerischen Schritte beschlossen.

13. Unterbringung von Asylbewerbern
- Kostenfortschreibung/Erhöhung Budget
Vorlage: DS 2016/220

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 34 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Der Kostenfortschreibung für die fünf Gebäude in der Florianstraße und Bavendorf sowie in Schmalegg auf gerundet 4,35 Mio. € - einschließlich Betreuungskosten für das AGM – wird zugestimmt.
2. Die Finanzierung der Maßnahmen erfolgt über den Deckungskreis 2.4990.9400/0050.
3. Die Mehrkosten Ziffer 1 werden durch den in Ziffer 2 beschriebenen Deckungskreis und den erhöhten Zuschüsse in Höhe von rund 600.000 € abgedeckt.

14. Neuordnung Verwaltungsstandorte
- Projektbericht
- Kostenentwicklung
- Vorberatung im AUT am 06.07.
Vorlage: DS 2016/187

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 35 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Der Projektbericht und die Kostenfortschreibung werden zur Kenntnis

genommen.

2. Der Abschlussbericht zur Anmietung des Technischen Rathauses - Nr. 6 im Vortrag - wird zustimmend zur Kenntnis genommen.
 - a. Die Anmietung der Registraturräume von der EBZ wird genehmigt.
 - b. Die vom Vermieter EBZ im Interesse der Stadt, zusätzlich zu den vom ihm geschuldeten Umbaumaßnahmen erbrachten Maßnahmen im Gebäude und in den Außenanlagen in Höhe von 210.710 € werden genehmigt.
Der finanzielle Ausgleich erfolgt durch eine Einmalzahlung von 54.710 € im Jahr 2015 und in 51 monatlichen Zuzahlungen in Höhe von 3.058,82 € (in der Summe 156.000 €) ab 01.04.2015.

Die überplanmäßigen Ausgaben 2015 wurden innerhalb des Budgets 1.0690 ausgeglichen und finanziert.

3. Den Kostenfortschreibungen der Gesamtkosten für das
Neue Rathaus (Seestraße 7 – 9) auf 8.000.000 €
und das Lederhaus auf 2.500.000 €
wird zugestimmt.
Die Restfinanzierungen für diese Projekte sind zu den Haushalten 2017 und 2018 entsprechend den voraussichtlichen kassenmäßigen Fälligkeiten anzumelden.
Zusätzliche Verpflichtungsermächtigungen sind 2016 nicht erforderlich.

15. Generalsanierung AEG-Spohn-Gymnasium
- Projektbericht
- Anhebung der Projektkosten
- Vorberatung im PA am 05.07.
Vorlage: DS 2016/184

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 34 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Der Projektbericht wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Gemeinderat stimmt einer Anhebung der Projektkosten um **390.000 €** zu. Mit den zusätzlichen Projektmitteln werden die Mehrkosten aus der Neubeauftragung der Elektroarbeiten als Folge der Insolvenz der Firma Imtech (350.000 €) aufgefangen und die vereinbarte, turnusgemäße Anpassung an die Baupreis-Indexentwicklung 2015 (40.000 €) vollzogen.
3. Die Anhebung der Gesamtkosten auf neu 18,3 Mio. € ist im Entwurf der Nachtragsplanung 2016 berücksichtigt, über den der Gemeinderat am 18.07.2016 entscheidet.
4. Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt unter der Fipo 2.2990.9420.000-1030. Dort sind 2016 (Stand Entwurf Nachtragsplanung) 2.890.000 € veranschlagt.

16. Bäderverbund Ravensburg
- Maßnahmen zur steuerlichen Integration des Flappachbades
- Vorberatung im WA am 13.07.
Vorlage: DS 2016/206

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 34 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss - vorbehaltlich der Zustimmung des Finanzamtes zum Antrag auf verbindliche Auskunft

1. Der Herauslösung der Bäder aus den Stadtwerken zu einem noch festzulegenden Zeitpunkt im Jahr 2016 wird zugestimmt.
2. Der Zusammenfassung der Bäder Hallenbad Ravensburg, Hallenbad Eschach und Flappachbad zum Bäderverbund Ravensburg über das Kriterium „Gleichartigkeit“ zeitnah zu Ziff. 1 wird zugestimmt.
3. Der Neueinbringung des Bäderverbundes in die Stadtwerke Ravensburg über eine technisch-wirtschaftliche Verflechtung von einigem Gewicht über ein BHKW-Konzept zeitnah zu Ziff. 2 und noch im Jahr 2016 wird zugestimmt.
4. Die Werkleitung wird ermächtigt, die Ingenieurleistungen für das BHKW-Konzept zu vergeben. Sie wird außerdem ermächtigt, die Maßnahmen auszuschreiben und den Auftrag an die Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot zu erteilen.

17. Erhöhung der Eintrittspreise im Hallenbad Ravensburg und Flappachbad zum 01.01.2017
- Vorberatung im WA am 13.07.
Vorlage: DS 2016/207

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
Ja 33 Nein 1 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Ab 01.01.2017 gelten im **Hallenbad** folgende Tarife:

Einzeleintritt:

Erwachsene: 3,50 €
Ermäßigt: 2,00 €

12er-Karte:

Erwachsene: 35,00 €
Ermäßigt: 20,00 €

24er-Karte:

Erwachsene: 63,00 €
Ermäßigt: 36,00 €

-
2. Ab 01.01.2017 gelten im **Flappachbad** folgende Tarife:

Einzeleintritt:

Erwachsene: 3,50 €
Ermäßigt: 2,00 €

Abendkarte (ab 16:30 Uhr): 2,30 €

12er-Karte:

Erwachsene: 35,00 €
Ermäßigt: 20,00 €

Saisonkarte:

Erwachsene: 47,00 €
Ermäßigt: 27,00 €

Familienkarte: 88,00 €/Saison

3. Wie bisher haben Kinder unter 6 Jahren freien Eintritt. Als „ermäßigt“ gelten Jugendliche von 6 – 17 Jahren, Schüler, Auszubildende, Studenten, Bundesfreiwilligendienstleistende und Schwerbehinderte ab 50 % GdB.

18. Fahrradparkhaus Ravensburg
- Vergabe der Leistungen
- WC-Anlage
- Vorberatung im WA am 13.07.
Vorlage: DS 2016/208

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
Ja 27 Nein 1 Enthaltung 7

Beschluss:

1. Die Werkleitung wird ermächtigt nach Erteilung der Baugenehmigung die Gewerke für den Bau des Fahrradparkhauses auszuschreiben und die Aufträge an die wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.
2. Die Finanzierung des Fahrradparkhauses mit Kosten in Höhe von 522.200,00 Euro netto (Kostenberechnung Stand: 20.06.2016) erfolgt über den Vermögensplan der Stadtwerke unter Gewährung eines Zuschusses aus der Stellplatzrücklage in Höhe von 300.000 Euro.

19. Förderpreise der Stadt Ravensburg
- Information über die Preisvergaben 2015
- Vorberatung im BKA am 29.06.
Vorlage: DS 2016/178

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Ergebnis:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

20. Entscheidungen des Oberbürgermeisters während der Sitzungsferien anstelle des Gemeinderates
- Beauftragung des Oberbürgermeisters
Vorlage: DS 2016/210

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 35 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Für die Dauer der Sitzungsferien wird dem Oberbürgermeister das Recht übertragen, anstelle des Gemeinderates in dringenden, unaufschiebbaren Angelegenheiten des Gemeinderates und der Ausschüsse zu entscheiden, ohne dass der Versuch der Einberufung einer außerordentlichen Sitzung des Gemeinderates vorausgehen muss.
2. Unter die dringenden unaufschiebbaren Angelegenheiten können nach heutigem Stand folgende Punkte fallen:
 - a) Vergabe zur Reparatur des Verkehrsrechnersystems
 - b) Einstellung eines / einer Klimaschutzbeauftragten
 - c) Erwerb einer Glättefrühwarnanlage zur Optimierung der Winterdienstaufsicht

21. Bekanntgaben, Verschiedenes
- ggf. Tischvorlage

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Ergebnis:

s. Niederschrift

Verteiler:

1. Stadträte
2. alle städt. Ämter
3. Presse

Geschäftsstelle Gemeinderat
21.07.2016

gez. Ulrike Engele